

## Fürstbischof Joseph II., Gurk

### Hauptsiegel

Datierung: 1778-05-16



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen ovalen Schild in Rokokokartusche, unter Schildhaupt geviert mit Herzschild. – Schildhaupt (Bistum Gurk): Gespalten, vorne in Schwarz ein silbern bewehrter goldener Löwe, hinten geteilt von Rot und Silber. – Herzschild (Familienwappen Auersperg): In Silber ein golden gekrönter roter Löwe (Gottschee). – Hauptschild (Familienwappen Auersperg): Geviert, (1) und (4) in Rot auf grünem Boden stehend ein nach innen gewendeter goldener Auerochse mit goldenem Nasenring, (2) und (3) in Gold ein auf einer schwarzen Bank stehender golden gekrönter, rot gezungter und golden bewehrter schwarzer Adler (Schönberg). Der Schild ist timbriert: Prälatenhut darüber mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappemantel unter Fürstenhut, schräggekreuzt hinter dem Wappemantel Pedum rechts und Schwert links.

### Transkription

#### Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: ✧ IOSEPHVS FR(anciscus) • ANT(onius) • D(ei) • G(ratia) • EPISC(opus) • GURCENSIS • & S(acri) • R(omani) • I(mperii) • PRINC(eps) • EX • PRINC(ibus) • DE AUERSPERG

Übersetzung: Joseph Franz Anton von Gottes Gnaden Bischof von Gurk und des Heiligen Römischen Reiches Fürst, Fürst von Auersperg

## Materialität

---

Form: rund  
Maße: 40 mm  
Typ des Siegels: Abdruck  
Siegelstoff: Papiersiegel  
Farbe: rot  
Befestigung: aufgedrückt  
Zustand: Umschrift im unteren Bereich schwach aufgedrückt

## Metadaten

---

**Siegelführer:** Fürstbischof  
Joseph II. Franz Anton von Auersperg der Diözese Gurk  
1773-01-31 bis 1784-06-25  
Der Salzburger Erzbischof Hieronymus von Colloredo nominierte den Lavanter Fürstbischof Joseph Franz Anton am 18.10.1772 als seinen Nachfolger für das Bistum Gurk, die Konfirmation folgte am 31.1.1773. Als Gurker Fürstbischof wurde er am 25.6.1784 nach Passau transferiert.

Aufbewahrungsort: Klagenfurt, Archiv der Diözese Gurk  
ADG 3475  
Urkunde, 1778-05-16, Straßburg

Weitere Siegel: gu-138 gu-140

## Literatur

---

- August Leidl, Art. Auersperg, Joseph Franz Anton Reichsgraf von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 19–21.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 200.

### Impressum

---

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	<a href="https://hdl.handle.net/11471/104.10.2.139">hdl.handle.net/11471/104.10.2.139</a>
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0